

PFARRE

leben

Ausgabe 4/2025



Macht hoch die Tür

die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit

Worte von P. Jacobus

Liebe Pfarrgemeinde!

Wenn ihr diesen Pfarrbrief in den Händen haltet, geht das alte Kirchenjahr seinem Ende entgegen. In den letzten Wochen hatten wir manchen Grund zu Dankbarkeit und Freude. Wir durften in unserer Pfarre 12 neue Ministranten aufnehmen, sehr festlich mit vielen Menschen Erntedank feiern, ebenso den Festgottesdienst mit den Jubelpaaren und auch Allerheiligen liegt bereits hinter uns. In Maria Seesal wurde die Kanzel aus dem Jahre 1905 gründlich renoviert und mit einer Kanzelpredigt wieder in Dienst genommen.

Mit dem Beginn des Advents treten wir ein in eine besondere Zeit des Kirchenjahres: Es ist die Zeit der Erwartung, des Innehaltens und der Vorbereitung. Die vorweihnachtliche Hektik mag uns versuchen, aber der Advent lädt uns ein, den Blick auf das Wesentliche zu richten: auf die Ankunft des Herrn.

Ein Lied, das uns in diesen Wochen begleiten möge, ist der Choral: ***Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit.*** Diese Verse von Georg Weiβel, gedichtet vor über 400 Jahren in den Wirren des Dreißigjährigen Krieges, rufen uns auf, nicht nur die äußersten Tore, sondern vor allem die Türen unseres Herzens zu öffnen.

Die biblische Grundlage des Liedes finden wir in Psalm 24: *Ihr Tore, hebt euch nach oben, hebt euch, ihr uralten Pforten, denn es kommt der König der Herrlichkeit.* Es ist eine königliche Aufforderung. Doch der König, den wir erwarten, kommt nicht mit Prunk oder militärischer Macht, wie die Großen dieser Welt, sondern: *Er ist gerecht, ein Helfer wert. Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, sein Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist*



Barmherzigkeit; all unsere Not zu End er bringt.

Die vierte Strophe des Liedes wird zur persönlichen Einladung: *Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, eur Herz zum Tempel zubereit.* Es geht also nicht nur um die Aufforderung, die Kirchentüren weit zu öffnen. Es geht vielmehr um unser eigenes, innersutes Heiligtum, unseren Seelenschatz. Es geht darum, sich zu fragen: Was versperrt mir den Weg zu Gott? Welche Ängste, welche Verhärtungen, welche Vorurteile halten meine Herzenstüren verschlossen?

Der Advent ist die Chance, genau diese Türen zu prüfen und uns zu bemühen, sie weit aufzustoßen. Bereiten wir dem Herrn einen würdigen Empfang, indem wir uns für seine Gnade öffnen, für seine Freundlichkeit, die uns im Kind in der Krippe sichtbar wird. Denn wie der barocke Arzt und Dichter Angelus Silesius schrieb: *Wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren und nicht in dir, du bleibst noch ewiglich verloren.*

So wünsche ich euch und der ganzen Familie eine gesegnete Zeit des Advents, in der ihr bewusst Raum schaffen könnt für den, der Heil und Leben mit sich bringt, und dann ein frohes, friedvolles Fest der Geburt des Herrn!

P. Jacobus



Die Pfarre Ybbsitz bis Mitte des 17. Jahrhunderts

Zum Ybbsitzer Pfarrhof gehörte bis Ende der 1950er-Jahre eine Landwirtschaft, die für den jeweiligen Pfarrer die Lebensgrundlage bildete. Nach einem Inventar von 1602 hielt man damals im Pfarrhof folgendes Vieh: 2 Ochsen, 7 Kühe, 3 Kälber, 2 Kalbinnen, 1 großes Schwein und 2 Mutterschweine. Einen derart bedeutenden Viehstand fand man zu der Zeit nur auf wenigen Bauernhöfen.

Nach dem Urbar des Stiftes Seitenstetten gehörten 1630 zum Pfarrhof folgende Gründe und Dienste: Der Pfarrhof und der Mayerhof dabei bis zum Fleischhackerhaus (heute Gasthof Goldener Hirsch); der Garten in der Schwemmau; die Hofwiese im Tredlhof und das dazugehörige Hoffeld; das Feld unter dem Pfarrhofholz am oberen Ende des Tredlhofes; das Hoffeld beim Ungerbauern bis herab an des Bäckers (Hafner) Wiese; das Pfarrhofholz samt Hald und Viehweide ober dem Tredlhof; die Wiese ober dem Schulgarten und Sulzgraben, die man Kirchbichl nennt; die Hald oder Viehweide, die entlang des Prollingbachs an das Gut Berg grenzte; der Hofstadl im Tredlhof; und eine Schleife auf der unteren Schwemmau, verpachtet um 2 Schillinge an die Frauenzeche.

Weiters standen der Pfarre Abgaben für folgende Realitäten zu, die ein Licht auf die Wirtschaft des damaligen Marktes werfen: vom Stadl beim Badhaus (heute Conc), vom Nachtwächterhäusel beim Pfarrhof, vom Hoch- und Rathaus (späteres Försterhaus am Marktplatz), von drei Fleischbänken unter dem Pfarrhof sowie vom Krämergewölbe, Hafnergewölbe und Krämerladen ebendorf.

Während des Dreißigjährigen Krieges 1618-48 gab es um Ybbsitz zwar keine Kampfhandlungen, Markt und Bauerngemeinde hatten aber schwer unter den Lasten von Einquartierungen der eigenen Kaiserlichen Truppen zu leiden. Besonders die Jahre 1640-48 brachten dadurch viele Bürger und Bauern in Not.

1640 fand die erste Prozession zum Kirchweihfest in Opponitz statt, die von da an jährlich abgehalten wurde.



Altarbild des Barbara-Altars

Einen neuen Impuls erhielt das religiöse Leben, als 1653 Abt Gabriel Sauer als Gebetsgemeinschaft die Bruderschaft von der hl. Barbara gründete. Ihr Altar steht noch heute im nördlichen Seitenschiff unserer Pfarrkirche. Auf dem Altarbild scharen sich auf der einen Seite Abt und Konvent von Seitenstetten, gegenüber die Ybbsitzer Bürger um die Patronin vom guten Tod. Die Mönche halten Bruderschaftsstäbe, die Ybbsitzer Bürger sind zusätzlich mit den weiten Bruderschaftsmänteln bekleidet, die sie bei Prozessionen trugen.

Barbara- und Anna-Altar, heute Marienaltar, gehen in diese Zeit zurück, wurden aber im 18. Jh. verändert. Aus der Mitte des 17. Jh. unverändert erhalten blieb der prächtig geschnitzte Leonhardi-Altar in der Kapelle auf der Empore. Er wurde früher von den Schmiedegesellen erhalten und ist der älteste Altar unserer Kirche.

Die Visitation des Jahres 1654 vermerkte, dass im Markt Ybbsitz und im Umland alle Pfarrkinder katholisch seien. P. Jacobus

das war ...

Bergfest bei der Haselsteinwand

Die Kath. Jugend stellte mit Unterstützung durch die Landjugend wieder das Bergfest auf die Beine. P. Jacobus feierte auf der Modler Hochwiese die Bergmesse - ein wunderbarer Tag in Gottes herrlicher Natur mit netten Begegnungen und bestens versorgt. DANKE



Große Freude über zwölf neue Minis, zwei davon in Maria Seesal - Dank an die großen Ministranten



1. Reihe: Valerie, Michael, Heidi, Luisa, Roman, Laura, Manuel, Viktoria, Raphael
2. Reihe: Alexander, Matthias, Mathias, Jonas, Paul



David, Michael, Larissa, Sebastian, Andreas, Emilia, Mathias

Alles Gute zum runden
Geburtstag, Kirchenvater
Franz Pöchhacker!



Wallfahrt auf den
Sonntagberg



Ob zu Fuß, mit dem Rad oder Auto - die Wallfahrt zur Dreifaltigkeitskirche, die nun schon zur Tradition geworden ist, findet ihren Höhepunkt mit der Feier der Heiligen Messe in der Basilika.



das war ...

Gratulation und Dank an Diakon Hermann zum 25. Weihejubiläum



Erntedank - Danket dem Herrn, denn er ist gut (Psalm 136)



Festfeier der Rubin- und Silberpaare

Dankbarkeit und
Bitte um Gottes
Segen auf dem wei-
teren Weg in Liebe
und Treue.



Weltmissionssonntag - danke für eure Spenden!

Mit eurem Beitrag wird die Arbeit der katholischen Kirche in den ärmsten Diözesen der Welt unterstützt. Für Missio engagiert haben sich auch Mittelschüler, die Absammlerinnen und Absammler an den Kirchentüren und die KFB, die Missionskerzen verziert und verkauft hat.



Sternsingermesse Fr. 26.12., 9 Uhr
Stefanitag
Dreikönigsaktion Sa 27. u. Mo 29.12.2025

Sternsingeraktion

Bitte um eure Hilfe bei der Begleitung und Verpflegung unserer Sternsinger.

Anmeldungen nehmen gerne entgegen:

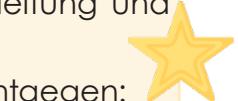
P. Jacobus 0676-826633483, ybbsitz@dsp.at

Anna Tanzer 0680-1400020

anna.tanzer@schule.at oder

Maria König 0677-61511126

mmaria.koenig@gmail.com



Die Einteilung ist ab 4. Adventsonntag im Schaukasten oder auf www.ybbsitz.dsp.at zu finden.

Herzlichen Dank!



P. Jacobus veranstaltet von 21. bis 28. Juli 2026 eine **Kultur- u. Pilgerreise nach Tschechien**. Folgende Ziele stehen auf dem Programm: Kloster Goldenkron, die malerischen Städte Kuttenberg und Teltsch, die Burgen Klingenberg und Karlstein. Weitere Höhepunkte sind Prag, die Adersbacher Felsenstadt und der Besuch der Weinregion Nikolsburg.

Informationen: Pfarramt, bei P. Jacobus und unter www.ybbsitz.dsp.at.

Einführungsabend: Di 25.11.25, nach der Abendmesse (19.00) im HdB, 2. Stock, um ca. 19.45 Uhr.

P. Jacobus wird demnächst die 2. Klassen der Mittelschule zur Firmvorbereitung einladen. Schüler, die auswärts die 6. Schulstufe besuchen und sich firmen lassen wollen, melden sich bitte in der Pfarrkanzlei.

Kanzleistunden Di/Do/Sa von 9 bis 10 Uhr, P. Jacobus, Tel. 0676-826633483
Anmeldeformular zum Download: www.ybbsitz.dsp.at (Reiter „was tun wenn ...“)
Danke!

Roratemessen

... sind Gottesdienste in den Morgenstunden des Advent bei Kerzenschein.

Sie drücken die Sehnsucht nach der Ankunft Jesu Christi als das kommende Licht der Welt aus.

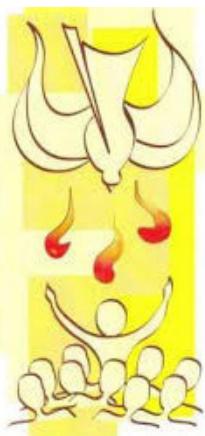
Mittwoch, 10.12., 6.30 Uhr, Pfarrkirche

Samstag, 20.12., 6.30 Uhr, Maria Seesal

Firmung 2026

Samstag, 18.4.2026, 9.00 Uhr

durch Abt Petrus



Wir freuen uns über die Taufe von ...

Fabian Fuchsluger
Sebastian Haider
Emanuel Fuchsluger
Anna Teufel
Mara Josefa Wagner
Merliah Valentina
Emma Fahrnberger

Wir freuen uns über die Hochzeit von ...

Theresa &
Daniel Redtensteiner

Johanna Adelsberger &
Clemens Hobiger

Wir trauern mit den Angehörigen um ...

Elisabeth Fahrnberger
Gertraud Gamperl
Peter Gspörer
Roswitha Lengauer
Arnold Pils
Eva Kößl

**Ich hebe meine Augen auf zu den Ber-
gen. Woher kommt mir Hilfe? Meine
Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel
und Erde gemacht hat. Psalm 121**

Pfarrgemeinde

Sonntagsgottesdienste

- Ybbsitz - Samstag 19 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 Uhr
(Sonn- u. Feiertag 8.30 Uhr Rosenkranz)
- Maria Seesal - Sonn- u. Feiertag 10.30 Uhr
(10.00 Uhr Rosenkranz)
- **Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche**
vor den Festen Allerheiligen, Weihnachten und
Ostern - in den anderen Monaten
- jeden 1. Freitag (Herz-Jesu-Freitag) um 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

- **Öffnungszeiten Pfarrkanzlei** Di/Do/Sa jeweils 9-10 Uhr

Impressum

Nr. 4/2025
Offenlegung lt. § 25 MG
Medieninhaber u. Herausgeber:
Röm. kath. Pfarramt
Ybbsitz, Markt 12, 3341 Ybbsitz
Herstellungsart: druck.at, 2544 Leobersdorf

Für den Inhalt verantwortlich: röm.kath. Pfarramt Ybbsitz
Pfarrlogo: © Mag. Mirjam Neuber 2023

Für Ihre Anliegen und für Gespräche stehen zur Verfügung:
Pfarrer P. Jacobus, 07443-86335, 0676-826633483, ybbsitz@dsp.at,
Diakon Hermann, 0664-73522776, helmher@aon.at

Terminkalender

November

Sa 15.11.	19.00	Vorabendmesse, Weltladenverkauf
So 16.11.		Elisabethsonntag - Welttag der Armen
	9.00	Sonntagsmesse (8.30 RK) Pfarrcafe u. Weltladenverkauf bis 12.30 Uhr
So 23.11.	9.00	Christkönig - Jugendmesse (8.30 RK)
Di 25.11.	19.00	Abendmesse, anschl. Infoabend Pilger- und Studienreise nach Tschechien, HdB
Fr 28.11.	19.00	Abendmesse mit Segnung der Adventkränze
Sa 29.11.	9.30	Sternsingerprobe im HdB
	19.00	Vorabendmesse mit Segnung der Adventkränze
So 30.11.		1. Adventsonntag
	9.00	Sonntagsmesse (8.30 RK)

Dezember

So 7.12.		2. Adventsonntag
	9.00	Sonntagsmesse (8.30 RK) musikalisch gestaltet von der Landjugend
Mo 8.12.		Maria Empfängnis
	9.00	Feiertagsmesse (8.30 RK)
Mi 10.12.	6.30	Rorate-Messe mit Laternen
Sa 13. u. So 14.12.		KJ-Stand bei der Schmiedeweihnacht für einen guten Zweck
Sa 13.12.	15.00	Konzert des Bäuerinnenchores in der Pfarrkirche
So 14.12.		3. Adventsonntag
	9.00	Sonntagsmesse (8.30 RK) mitgestaltet v.d. Stubnmusi
Sa 20.12.	6.30	Rorate-Messe in M. Seesal
So 21.12.		4. Adventsonntag
	9.00	Sonntagsmesse (8.30 RK u. Beichtgelegenheit)
	10.30	Sonntagsmesse in M. Seesal mitgestaltet v. „Franz seina Soatnmuß“ (10.00 RK)

Mi 24.12.	9.00 10.00 14.30 15.30 22.00	Heiliger Abend Entzünden d. Friedenslichtes Beichtgelegenheit Kinderweihnacht in Ybbsitz Christmette in Maria Seesal Christmette in Ybbsitz
Do 25.12.	9.00 10.30	Hochfest der Geburt des Herrn Hochamt in Ybbsitz (8.30 RK) Pastoralmesse K. Kempter CHOR Ybbsitz Festgottesdienst in M. Seesal (10.00 RK)
Fr 26.12.	9.00	Fest d. Hl. Stephanus Sternsingermesse (8.30 RK)
Sa 27. & Mo 29.12.		Dreikönigsaktion
So 28.12.	9.00	Fest d. Hl. Familie Sonntagsmesse mit Segnung der Täuflinge u. Übergabe der Taufbänder (8.30 RK)
Mi 31.12.	15.00	Dankmesse zum Jahreschluss

Jänner 2026

Do 1.1.		Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr
	9.00	Feiertagsmesse (8.30 RK)
Di 6.1.	9.00	Fest d. Erscheinung d. Herrn
So 18.1.	9.00	Feiertagsmesse (8.30 RK)
		Jungscharmesse (8.30 RK)

Februar 2026

Mo 2.2.	19.00	Maria Lichtmess
		Abendmesse
		Blasiussegen u. Kerzenweihe
		mitgestaltet von „Franz seina Soatnmuß“
Mi 18.2.	8.00	Aschermittwoch
	19.00	Heilige Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes (7.30 RK)
		Heilige Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes